



12. Netzwerktreffen Kreativ.Quartiere Ruhr

07.12.2017, 13:00 - 16.30 Uhr | Depot Dortmund



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Claudia Schenk Geschäftsführerin Depot e.V.

Jörg Stüdemann Stadtdirektor / Stadtkämmerer Stadt Dortmund

Einleitung



Prof. Dieter Gorny

Geschäftsführer european centre for creative economy (ecce)



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

Stand Landesinitiative Individuelle Förderung von Künstlerinnen, Künstlern und Kreativen (IKF) im Pilotraum Ruhr



Nele Marx
Projektmanagement ecce



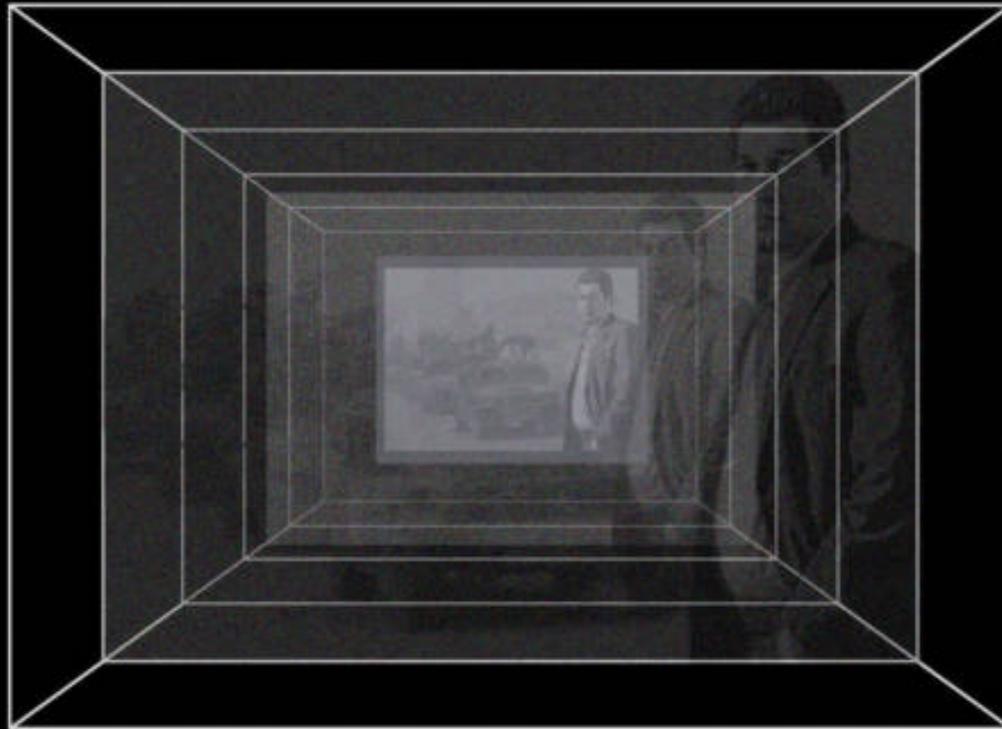
Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Evaluierung

Curveball, Foto © Institut für Widerstand im Postfordismus





Antragsdaten

Auswertung der angegebenen Daten zu AntragstellerInnen und beantragten Projekten



Online-Fragebögen

Befragung der Geförderten vor und nach Durchführung des Projektes



ExpertInnen-Interviews

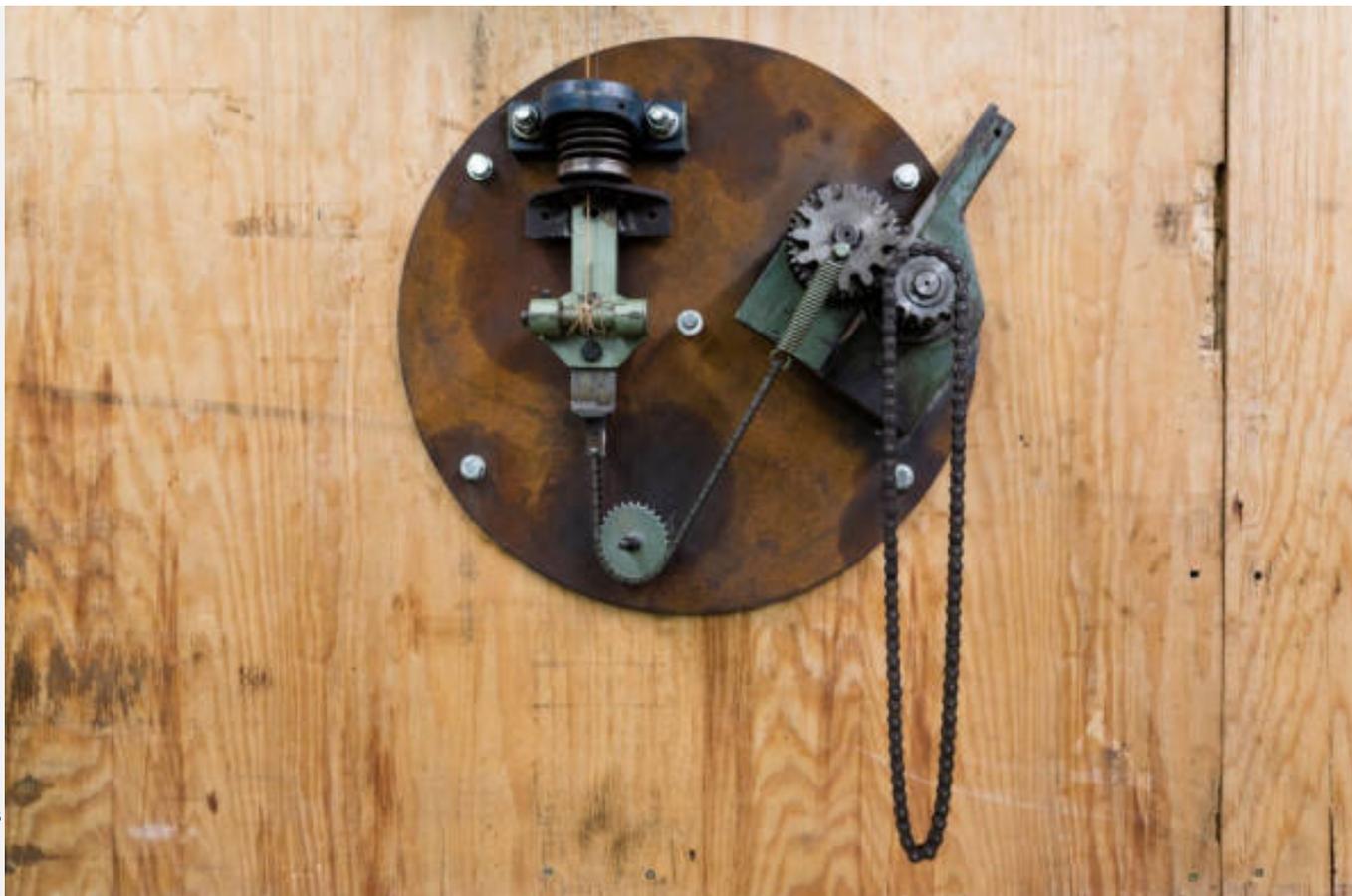
Evaluierende Gespräche mit JuryvertreterInnen, Ministerium, Bezirksregierungen und ecce



Veranstaltungen

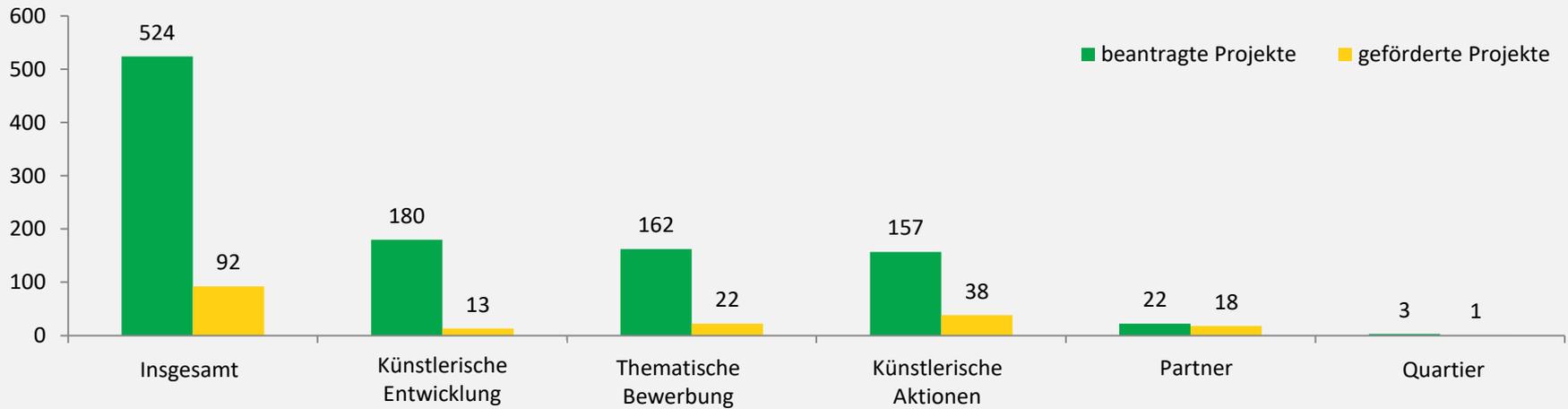
Dialogforen bei Evaluations- und Feedback-Veranstaltungen

Antragslage 09/2016 – 09/2017



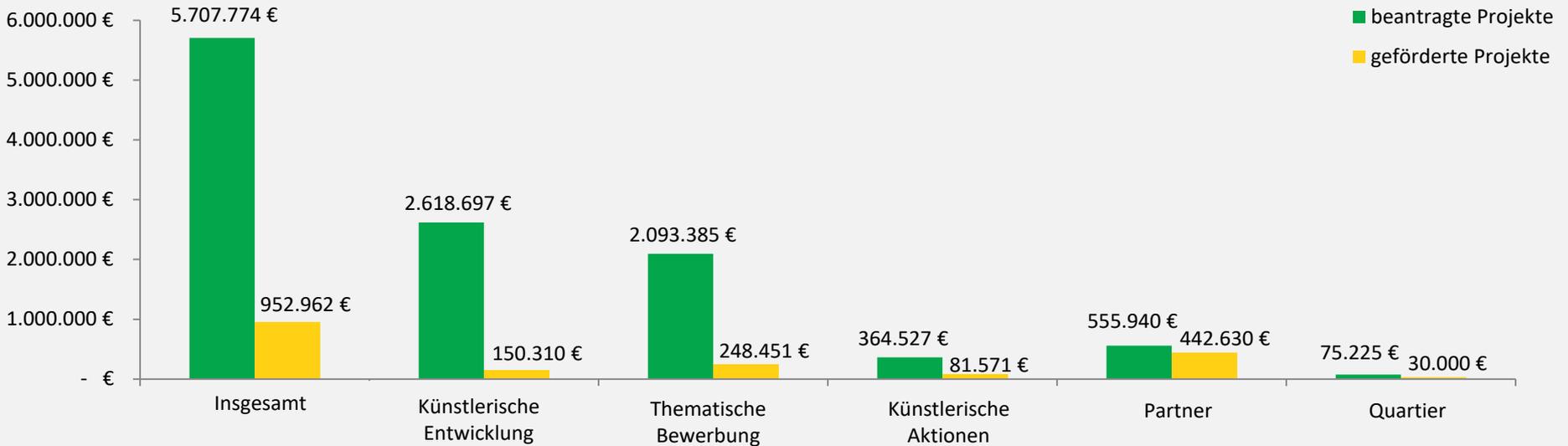
Kinetic Hacking, Foto © Simon Melnich

Antragslage 09/2016 – 09/2017



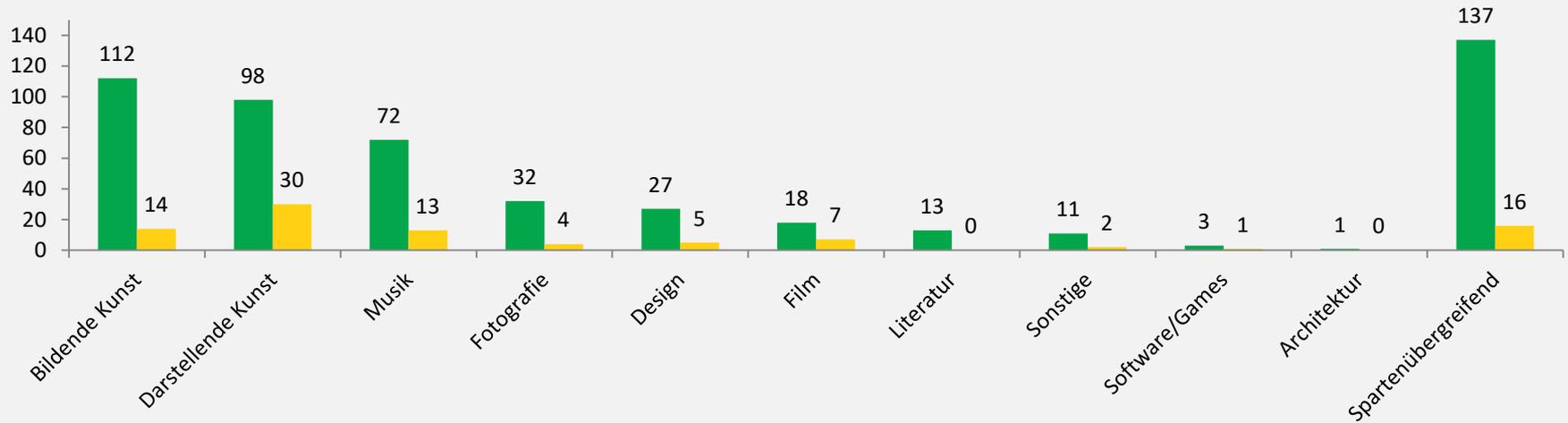
insgesamt 92 bewilligte Anträge innerhalb eines Jahres

Antragslage 09/2016 – 09/2017



insgesamt wurden rund 950.000€ an IKF-Fördermitteln ausgezahlt

Antragslage 09/2016 – 09/2017



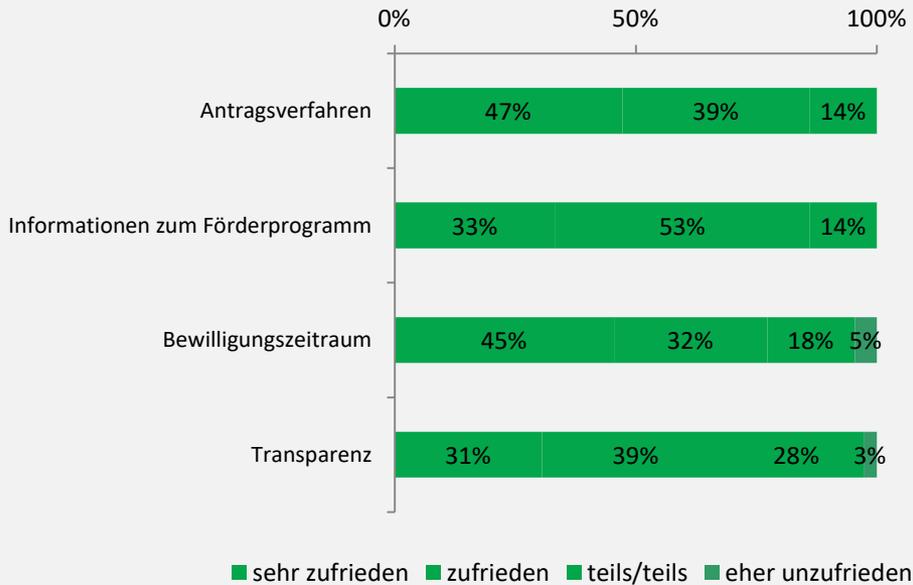
meiste Anträge und Förderungen in den Bereichen
Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik

Feedback

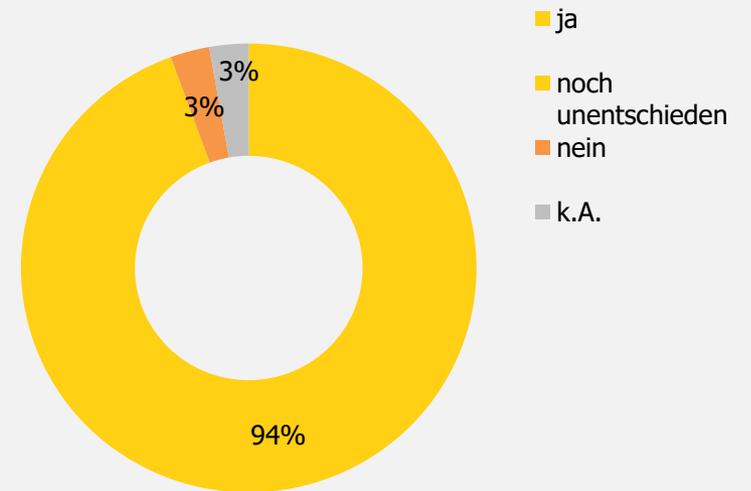


Bus, Foto © Film Steller

Wie zufrieden sind Sie mit dem Förderprozess?



Würden Sie die IKF Ihrem Umfeld weiterempfehlen?



■ ecce-Website



■ Facebook

■ Twitter

Netzwerk- und Feedbackveranstaltungen

■ 3 Netzwerktreffen Kreativ.Quartiere Ruhr (2016/2017)

Information, Diskussion und Feedback

 je 90-100 TeilnehmerInnen

■ 1 Netzwerk- und Feedbackveranstaltung IKF Dialog (2017)

Vorstellung geförderter Projekte, Diskussion und Feedback

 über 70 TeilnehmerInnen



Fotos © Serkan Akin/Sebastian Becker Photography

Stand Förderprogramm Kreativ.Quartiere Ruhr



Stefanie Rogg
Projektmanagement ecce



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



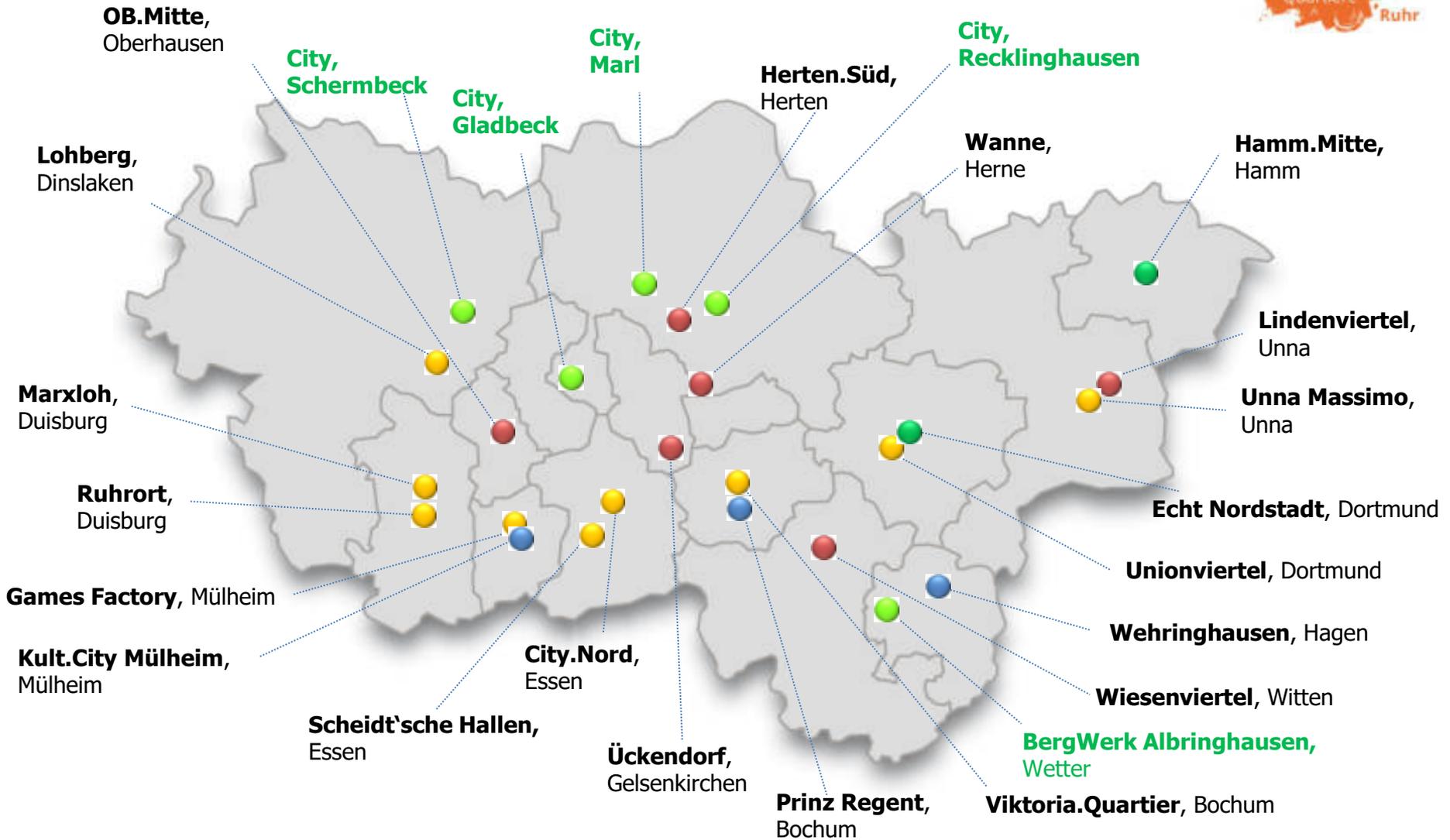
Regionalverband Ruhr

Raum für Kreativität - Kreativ.Quartiere Ruhr



Ideen können aus
Forschungslaboren stammen
oder ein Produkt des Zufalls sein.
Eine kreative
Atmosphäre befördert den
Einfallsreichtum...

Projektteilnehmer am Landesprogramm KQR



2010 - 2011
= 9 KQ's in Entw. / 3 entfallen

2012 - 2013
= 12 PT

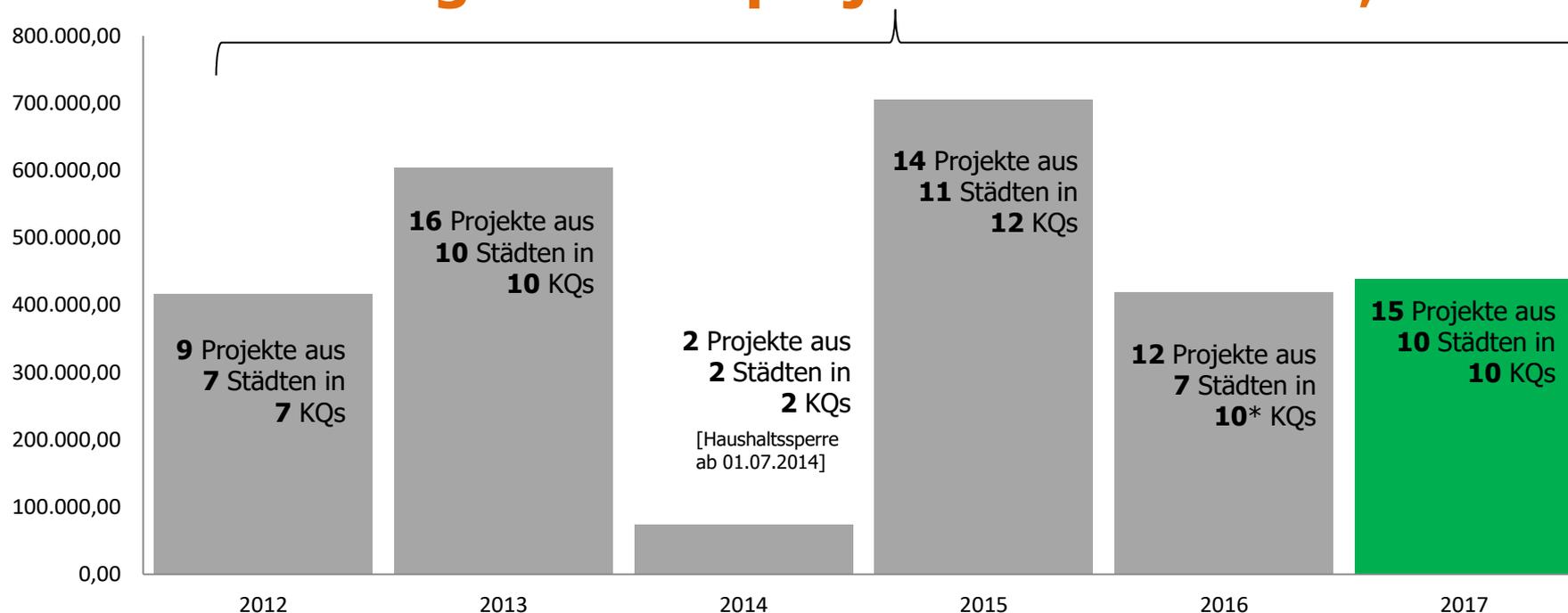
2014 - 2015
= 14 PT (1KQ in Entw.)

2016/17
= 16 PT (+ 5 KQ's in Entw.)

Förderung durch das Landesprogramm KQR



68 bewilligte Förderprojekte : 2.668.072,33 €



16 Projekt-Einreichungen 2017



Jahr / Frist	KQ	Antragsteller	Projekt
I. Antragsrunde (zur Frist 01.04.2017)			
2017 / 1	Wehringhausen	Kulturzentrum Pelmke e.V.	wehringhausen - das vielviertel (Komm.-Maßnahme)
2017 / 1	Wanne	WIFÖ Herne	Kultur trifft Quartier / Heinstr. 1
2017 / 1	Ückendorf	Stadt Gelsenkirchen	SHOW AND TELL ÜCKENDORF!
2017 / 1	Unionviertel	Kulturbetriebe der Stadt Do / U_ZWEI	UCampus
2017 / 1	Viktoria.Quartier	Sven Nowoczyn - Projektgesellschaft Alter Bochumer Hauptbahnhof GmbH	Eröffnungswoche Rotunde 2.0 im Viktoria.Quartier
2017 / 1	City Nord.Essen	3D-Druckzentrum Ruhr	Masterclass
2017 / 1	Weringhausen	Blue Stuff Records, c/o Stefan Otto	Wehringhauser Schnurlosfestival - Verstetigung
II. Antragsrunde (zur Frist 01.06.2017)			
2017 / 2	Ruhrort	Kreativquartier Ruhrort UG & Lokal Harmonie e.V.	„Autorschaft“ / Kreativ.Quartiere Ruhr 2017
2017 / 2	City Nord.Essen	EMG Essen Marketing GmbH	Lichtinszenierung Kopstadtplatz Essen als Eingang ins Kreativ.Quartier City Nord.Essen
2017 / 2	City Nord.Essen	THE FOOLS' CONCEPT (Markus Stollenwerk)	Kulturveranstaltungen im neu zu schaffenden Kulturraum "Studio 58"
2017 / 2	Viktoria.Quartier	Gem. zur Förderung und Vernetzung der freien Künste Bochums e.V	atelier automatique_expansion
2017 / 2	Hamm.Mitte	neonweisz e.V. art konzept raum	PicnicArt convention ruhr 2017
III. Antragsrunde (zur Frist 01.09.2017)			
2017 / 3	Echt.Nordstadt	KulturMeileNordstadt e.V.	ConcordiART&Bed
2017 / 3	Unionviertel	die Urbanisten e.V.	unionviertel produktiv - Kreative Produktion im Unionviertel
2017 / 3	Lindenviertel	Lost Tape GbR in Kooperation mit ArthausNowodworski	Déjà-vu – Wir sehen uns im Filmsalon
2017 / 3	Herten.Süd	Stadt Herten	PEAKYS FASHION FAIRY TALE
Gesamtsumme			482.771,56

Fördervoraussetzungen



Förderkriterien

- Integrativer Prozess
- Bestehende Quartiersstrategie

- Kulturelle Impulse
- Kommunikationsmaßnahmen
- Pilotmaßnahmen, Sonderformate mit thematischer Ausrichtung

Verfahren

- Entwicklung in Abstimmung mit ecce
- Formaler Einreichungsprozess bei der zuständigen Bezirksregierung zu jeweiliger Frist im Haushaltsjahr
- Förderempfehlung ecce und Fachbeirat Kreativ.Quartiere Ruhr
- Förderentscheid durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Informationen über persönliche Ansprache ecce bzw. www.e-c-c.e.de

Projekteinreichungen 2017



Viktoria.Quartier

Gemeinschaft zur Förderung und Vernetzung der freien Künste Bochums e.V.
„atelier automatique _expansion“



Fotos © Sebastian Becker



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekteinreichungen 2017



Viktoria.Quartier

Projektgesellschaft Alter Bochumer
Hauptbahnhof GmbH
„Eröffnungswoche Rotunde 2.0“



Fotos © eventmediagroup Gesellschaft für Medienproduktionen mbH & Co. KG



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekteinreichungen 2017



City Nord.Essen

3D Druckzentrum Ruhr
„Masterclass“



Fotos © 3D Druckzentrum Ruhr und ecce (Lecture Lesson)



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekteinreichungen 2017



City Nord.Essen

EMG Essen Marketing GmbH

„Lichtinszenierung Kopstadtplatz Essen als
Eingang ins Kreativ.Quartier City Nord.Essen“



Fotos © Sebastian Becker (Bild Installation) und IG Ruhrpottfotografie



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekteinreichungen 2017



City Nord.Essen

THE FOOLS' CONCEPT (Markus Stollenwerk)
„Kulturveranstaltungen im neu zu schaffenden
Kulturraum "Studio 58"“



Fotos © THE FOOLS' CONCEPT



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

Projekteinreichungen 2017



Wehringhausen

Kulturzentrum Pelmke e.V.
„wehringhausen - das vielviertel“



Fotos © Sebastian Becker (Bild links) und a design collective



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

Projekteinreichungen 2017



Wehringhausen

Blue Stuff records

„Wehringhauser Schnurlos Festival“ / Verstetigung



Fotos © Sebastian Becker



Gefördert vom

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekteinreichungen 2017



Ruhrort

Kreativquartier Ruhrort UG & Lokal Harmonie e.V.
„autorschaft“



Fotos © Sebastian Becker



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

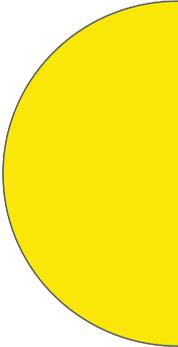


Regionalverband Ruhr

Projekteinreichungen 2017

Hamm.Mitte

neonweisz e.V. art konzept raum
„PicnicArt convention ruhr 2017“



Fotos © Marcel Maffei



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

Projekteinreichungen 2017



Unionviertel

Kulturbetriebe der Stadt Do / U_ZWEI
„U_Campus @ Feedback Junges Medienfestival“



Fotos © Sebastian Becker



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

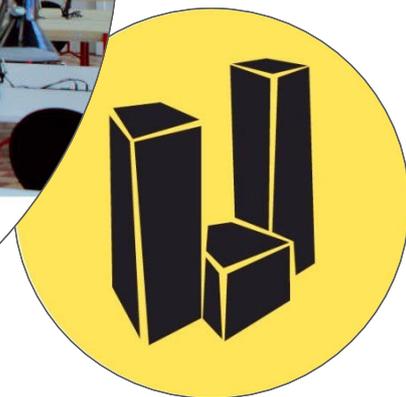
Projekteinreichungen 2017



Unionviertel

die Urbanisten e.V.

„unionviertel produktiv - Kreative Produktion im Unionviertel“



Fotos © Stefanie Rogg (Bild mitte) und die Urbanisten



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

Projekteinreichungen 2017



Lindenviertel

Lost Tape GbR in Kooperation mit arthaus:nowodworski
„Déjà-vu – Wir sehen uns im Filmsalon“



Fotos/Bilder © arthaus:nowodworski und (Bilder Mitte und links) und Ricky Kosjerina RiKo Design Unna (Bild rechts)



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekteinreichungen 2017



Ückendorf

Stadt Gelsenkirchen
„Show & Tell Ückendorf!“



Fotos © Marcel Maffei und Sebastian Becker (Bild rechts)



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr



Projekteinreichungen 2017



Wanne

WFG Herne

„Kultur trifft Quartier / Heinestr. 1 “



Wanne (Herne) | WFG Herne mbH | Kultur trifft Quartier / Heinestr. 1 c/o „Hallenbad“ | Foto © Marcel Maffei



Fotos © Marcel Maffei (Bild groß), Arne Pöhnert und ecce (Bild links)



Gefördert vom

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekteinreichungen 2017



Herten.Süd

Stadt Herten

„PEAKYS FASHION FAIRY TALE “



Fotos © Roman Milenksi (Bilder links oben), ART.62 (Bilder links Mitte), Marcel Maffei Akin (Bild links unten), Serkan Akin (Bild groß) und 7slim fashion (Bild rechts)



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

Projekteinreichungen 2017



Echt.Nordstadt

KulturMeileNordstadt e.V.
„ConcordiART&BED“



Fotos © Sebastian Becker



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Auszeichnungen



#urbanana-Award
Preis für kreativen
Städtetourismus in NRW
für das Konzept des
ConcordiART&BED.



APPLAUS
86 Auszeichnungen der
Programmplanung
unabhängiger Spielstätten für
auch **vier Clubs aus dem
Ruhrgebiet:** Lokal Harmonie,
Duisburg; FZW, Dortmund;
Urban Urtyp, Bochum;
Domicil, Dortmund



NICE Award 2017
1. Platz (8.000 €)
Urbanatix
(Bochum)

Impuls und Diskussion: Wehringhausen reloaded – neue Perspektiven im Hagener Kreativ.Quartier



Wehringhäuser Schnurlos Festival 2017 (Trailer)

Impuls und Diskussion: Wehringhausen reloaded – neue Perspektiven im Hagener Kreativ.Quartier



Maik Schumacher

Quartiersmanager – S·T·E·R·N GmbH

Sebastian Klebe & Florian Backhaus

Gestalter – a design collective gbr

Stefan Otto

Musiker – Blue Stuff Records



Kreativ.Quartier Wehringhausen

Maik Schumacher, Quartiersmanagement Wehringhausen
NETZWERKTREFFEN K.Q. 07.12.2017, DORTMUND



sen" setzt sich
ein.

Stadtunsauberkeit

3



Wehringhausen war (und ist)...

4

- Die Wiege der neuen deutschen Welle
Grobschnitt, Extrabreit, Nena, ...
- Bedeutender Standort für bildende Kunst
Emil Schumacher und weitere bedeutende
Künstler
- Szeneviertel seit den 1970er Jahren.
„Wehrdichhausen“
- ... immer noch Lebensmittelpunkt für Studenten,
Kreative, Engagierte, Soziokultur,

Bauprojekte...

5



BEGEGNUNGEN

Kunst im öffentlichen Raum im Stadtteil Hagen-Wehringhausen

Künstler gestalten Wandgemälde zu dem Thema Begegnungen. Wir laden Sie ein, unseren Stadtteil als Freiluftgalerie und Ort der Begegnung mit der Kunst zu entdecken ...

Die Projektinitiatoren Ingema Dombrowsky und Anne Schmunz von der Projektgruppe L(i)ebenswertes Wehringhausen haben zusammen mit Kultur- und Kommunikationsmanager Ihsan Alisan das Projekt BEGEGNUNGEN ehrenamtlich realisiert.

6



1 Bender _Ort: Mauer, Sternstraße 12
Titel: „Kids Playing“ + „Playing Soccer“



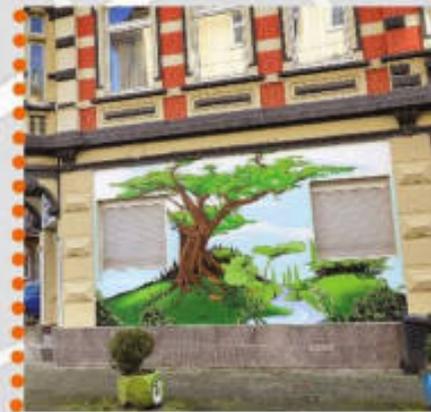
2 Elvira Gessner
Ort: Christian-Rohlf's-Straße 1
Titel: "Danke, dass Du da bist ..."



5 Westip _Ort: Augustastraße 66
Titel: „Hommage an Toulouse-Lautrec“



4 Bender _Ort: Lange Straße 63 / Ecke Bachstraße
Titel: „Lookup“



3 Westip _Ort: Lange Straße 33
Titel: „Grüne Aue“





UFAM

8



66

David Radon

Robert Matzke

67

Wiederherstell-Bar

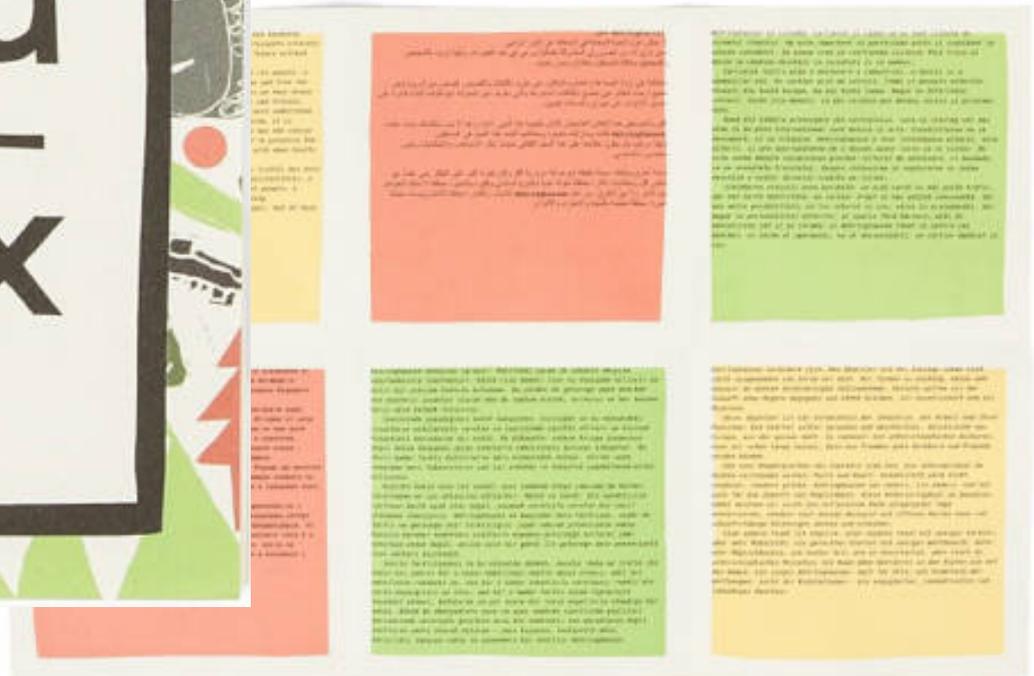


Garagenrock



Wehringhausen – Codex

12



Rollenverständnis Quartiersmanagement

- gewachsene Strukturen berücksichtigen und authentische Stadtteilentwicklung unterstützen
- Rolle der (Kreativ-)Akteure stärken
- Versuch der Vernetzung der Kreativakteure
 - a) durch Projekte + b) durch Arbeitsgruppen und Austauschtreffen
- Kreativakteure beraten und helfen/
Kontaktvermittlung zum ecce /
Fördermittelerstberatung
- Aber: geringes eigenes Zeitkontingent

Zusammenarbeit

Was meinst du, was meint ihr...?

Sebastian Klebe

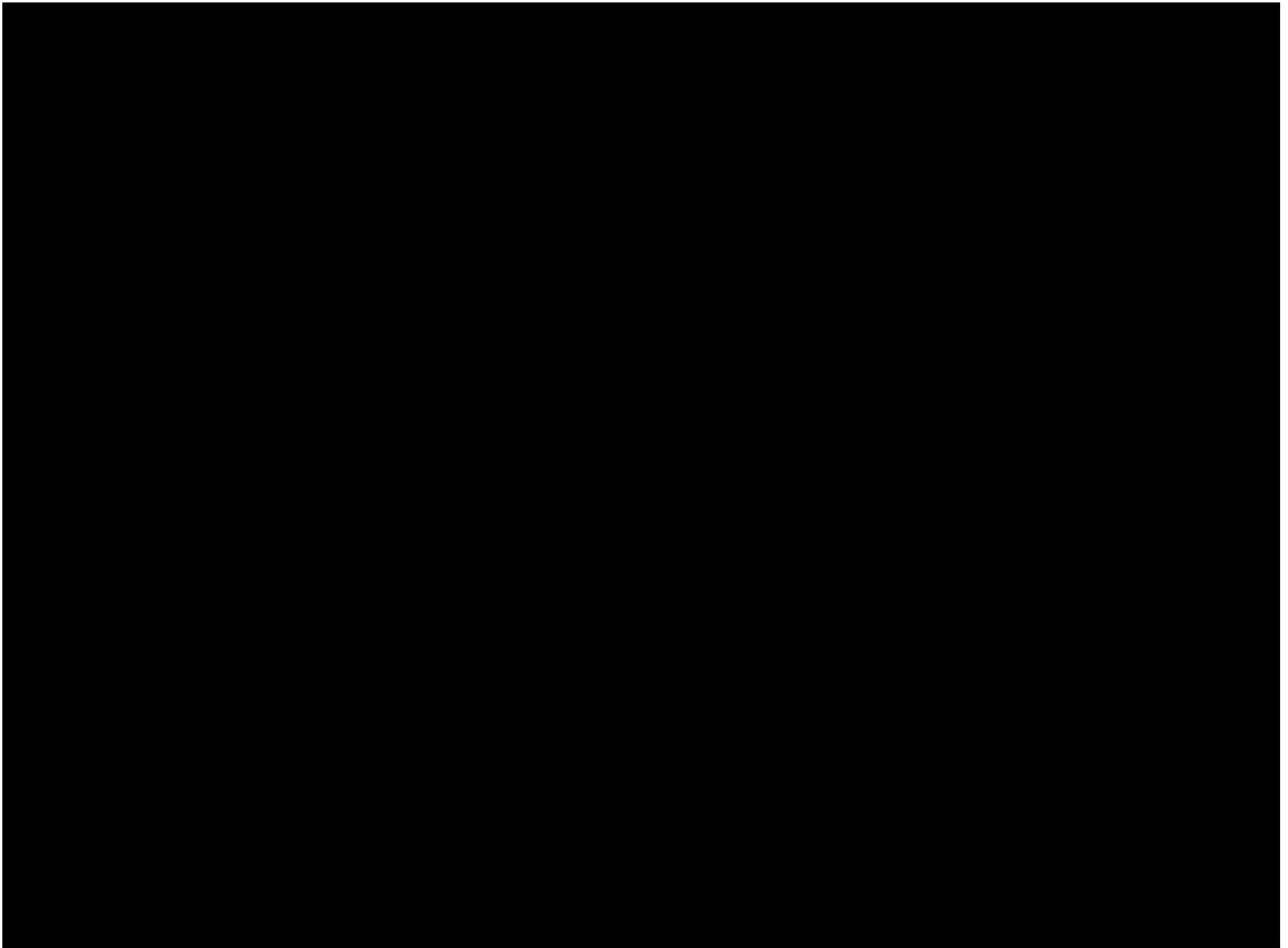
Gestalter – a design collective gbr

Florian Backhaus

Gestalter – a design collective gbr

Stefan Otto

Musiker – Blue Stuff Records



Blitzlicht: NRW KULTURsekretariat Internationales Besucherprogramm, eine Einladung zum Mitmachen für die Kreativ.Quartiere Ruhr



Anna-Lisa Langhoff

Projektleitung Internationales Besucherprogramm
NRW KULTURsekretariat



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRWWho?

NRWWhere?

NRWWhat?

**Das Internationale Besucherprogramm des
NRW KULTURsekretariats**

GET TOGETHER IN CULTURE

Internationales Besucherprogramm

- Netzwerkprogramm, das Kulturschaffende aus der ganzen Welt mit der Szene in NRW zusammenbringt
- 2009 vom NRW KULTURsekretariat und dem Land NRW gegründet
- finanziert vom Kulturministerium des Landes NRW
- Besucherprogramme in zahlreichen Sparten: Tanz, Theater, bildende Kunst, Musik, Film, Digitales, Kreativwirtschaft, interdisziplinäre und kulturpolitische Programme

Internationales Besucherprogramm

- jährlich bis zu 20
Anlass-, Themen- und Pressereisen
- jährlich rund 100 internationale
Besucher*innen aus über 40 Ländern
- Gäste:
Festivalleiter*innen,
Museumsleiter*innen,
Kurator*innen,
Multiplikator*innen,
Journalist*innen

Ägypten
Argentinien
Belgien
Brasilien
China
El Salvador
Finnland
Frankreich
Griechenland
Großbritannien
Indien
Indonesien
Island
Israel/Palästina
Italien
Japan
Kolumbien
Kuba
Lettland
Litauen
Malta
Mexiko
Moldawien
Namibia
Neuseeland
Niederlande
Nigeria
Polen
Rumänien
Russland
Schweden
Senegal
Serbien
Sri Lanka
Südafrika
Taiwan
Thailand
Tschechien
Türkei
Ukraine
Uruguay
USA
Vietnam

Internationales Besucherprogramm

Kooperationspartner:

- Kulturministerium des Landes NRW
- Kulturämter und Kulturinstitutionen in NRW
- Goethe-Institut und dessen Auslandsvertretungen weltweit
- Botschaften
- Auswärtiges Amt
- ifa Institut für Auslandsbeziehungen

Anlass- und Pressereisen

- 2 bis 4 Tage
- Fokus auf dem Anlass sowie Begleitprogramm mit Gesprächsterminen und Besuchen relevanter Institutionen
- Anlässe:
Konferenzen,
Großausstellungen sowie
Musik-, Tanz-, Theater- und
Filmfestivals
- Zielgruppe:
Kurator*innen,
Festivalleiter*innen,
Multiplikator*innen,
Fachjournalist*innen



Besucherprogramm "International Short Film Festival Oberhausen – Film and Video Art in North Rhine-Westphalia", Mai 2017, Foto: Corey Tong

Themenreisen

- 3 bis 4 Tage
- initiiert und konzipiert vom Internationalen Besucherprogramm
- Themen:
z. B. Industriekultur und Strukturwandel, Museumsarchitektur, Orchesterlandschaft, digitale Kultur oder Kunst im öffentlichen Raum
- Zielgruppe:
Kurator*innen,
Multiplikator*innen,
Journalist*innen



Besucherprogramm "Architecture and museum. Potentials of outstanding museum architecture in North Rhine-Westphalia", November/Dezember 2016, MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, Foto: Judith Pawlitta

Ziele und Chancen

- Initiierung, Erweiterung und Unterstützung von transnationalen Netzwerken
- Fachaustausch durch Gesprächsformate
- nachhaltige Netzwerke und Zusammenarbeit durch persönliche Begegnungen, intensive Begleitung und Evaluierung
- durch Besuche von Ausstellungen, Konzerten, Aufführungen und Performances breiter Einblick in die Kulturlandschaft von NRW

Ziele und Chancen

- Kooperationen zwischen internationalen Multiplikator*innen und Partner*innen in NRW
- internationale Aufmerksamkeit durch Berichterstattung in der ausländischen Presse (Print, digital, Hörfunk) und durch Influencer (Blogs, Social Media)

Ergebnisse

Ausstellung „FREEING.
Cardboard Cuts from
Namibia“, Neuss

Laufzeit: 09.04. –
21.05.2017

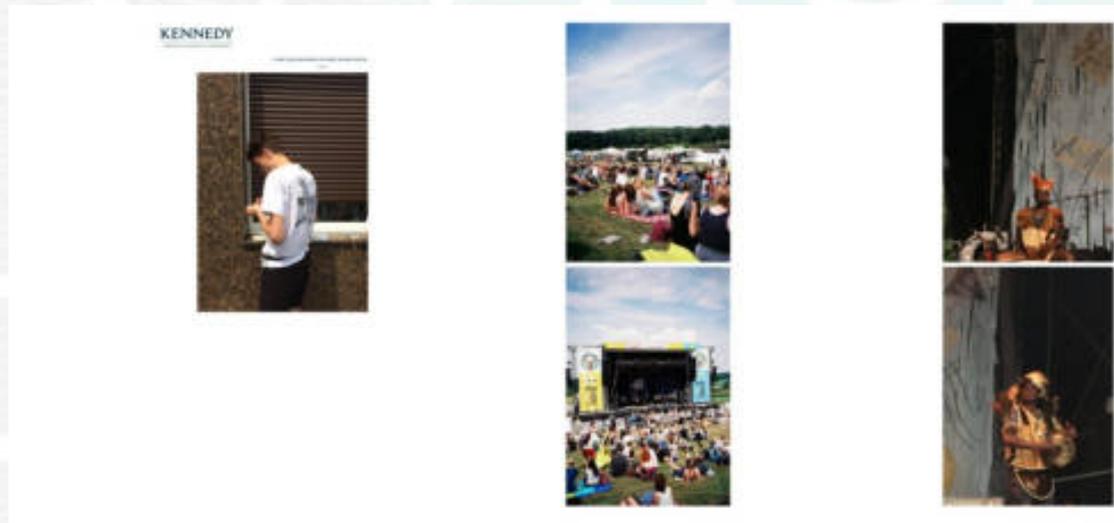
Kooperation Kulturforum
Alte Post Neuss/Städtische
Galerie und National Gallery
of Namibia, Windhuk

Ausstellung in Windhuk
geplant für März 2018



Ausstellungsansicht „FREEING. Cardboard Cuts from
Namibia“, Kulturforum Alte Post Neuss/Städtische
Galerie, Foto: Hanne Brandt

Ergebnisse



Chancen für die Kreativ.Quartiere Ruhr

- neue Netzwerke
- Fachaustausch mit internationalen Fachkolleg*innen und Expert*innen
- Kooperationsmöglichkeiten
- internationale Berichterstattung und Sichtbarkeit

Bewerbung | Teilhabe

- zweimal pro Jahr Aufruf an Institutionen und Kulturschaffende in NRW, Besuchsanlässe und Besuchervorschläge einzureichen:
 - | **15. April** für die jeweils zweite Jahreshälfte
 - | **15. Oktober** für die erste Jahreshälfte des Folgejahres
- formlose Bewerbung per E-Mail bei der Einreichung von Anlässen
- separates Formular für Besuchervorschläge

NRWWho?

Where do you want to go today?

NRWWhere?

www.nrw-kultur-international.de

NRWWhat?

Staffelübergabe: Kreativ.Quartiere Ruhr 2018



Stefanie Rogg

Projektmanagement Kreativ.Quartiere Ruhr – ecce

Michael Kersting

Projektmanagement Kreativ.Quartiere Ruhr – ecce





Teil 2

15:40 – 16:30 Uhr

Impuls und Diskussion: „Hightech im Stadtraum“ – von Kreativunternehmen und Urbanität



Daniel Hölzgen
COO 9elements / Bochum



Blitzlicht: Places_2018 – Virtual Reality Festival in Gelsenkirchen



Matthias Krentzek und Roman Pilgrim Insane Urban Cowboys (IUC)



Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

Impuls und Diskussion: Citylab Bremen – kreatives Zwischennutzungskonzept des Lloydhofes



Karin Take

Projektleiterin Unternehmensservice & Standortentwicklung
Wirtschaftsförderung Bremen

Thorsten Tendahl

Teamleiter Unternehmensservice Bremen und nationale Ansiedlung
Wirtschaftsförderung Bremen



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!

ZWISCHENNUTZUNG ALS CHANCE

CITYLAB BREMEN

WFB Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Wir schaffen Perspektiven ✓

***citylab* Bremen**
**Kreatives Zwischennutzungskonzept des
Lloydhofes**

**Netzwerktreffen Kreativ.Quartiere Ruhr
Dortmund, den 07. Dezember 2017**



Das Konzept

Laufzeit:	21 Monate (April 2016)
Zielgruppen:	PopUp-Stores, Existenzgründer, Einzelhändler aus Stadtteillagen, Bremer Produkte...
Budget:	EUR 97.000,00 gesamt (inkl. baulicher Instandsetzung)
Raumkonzept:	Bestehende Räume, ohne große Umbaumaßnahmen, nutzen. Passage nutzbar für Mieter und Dritte (Konzerte, Märkte..) Öffentliche Fläche: Sitzgelegenheiten, Farbe, Pflanzen, WLAN.. Eingänge neu betonen – Neues Logo
Mietkonzept:	Überschaubare Konditionen, kurze Kündigungsfristen
Vermarktung:	Neues Logo – neuer Name, Wettbewerb für die Startphase Storytelling, Internet, Facebook..
Vorlauf:	Vier Monate

Die Ausgangssituation



Gestaltung



Gestaltung



Das Ergebnis



Kommunikation

Großflächen

22 Stück (06.05. – 26.05.)

Eingänge citylab

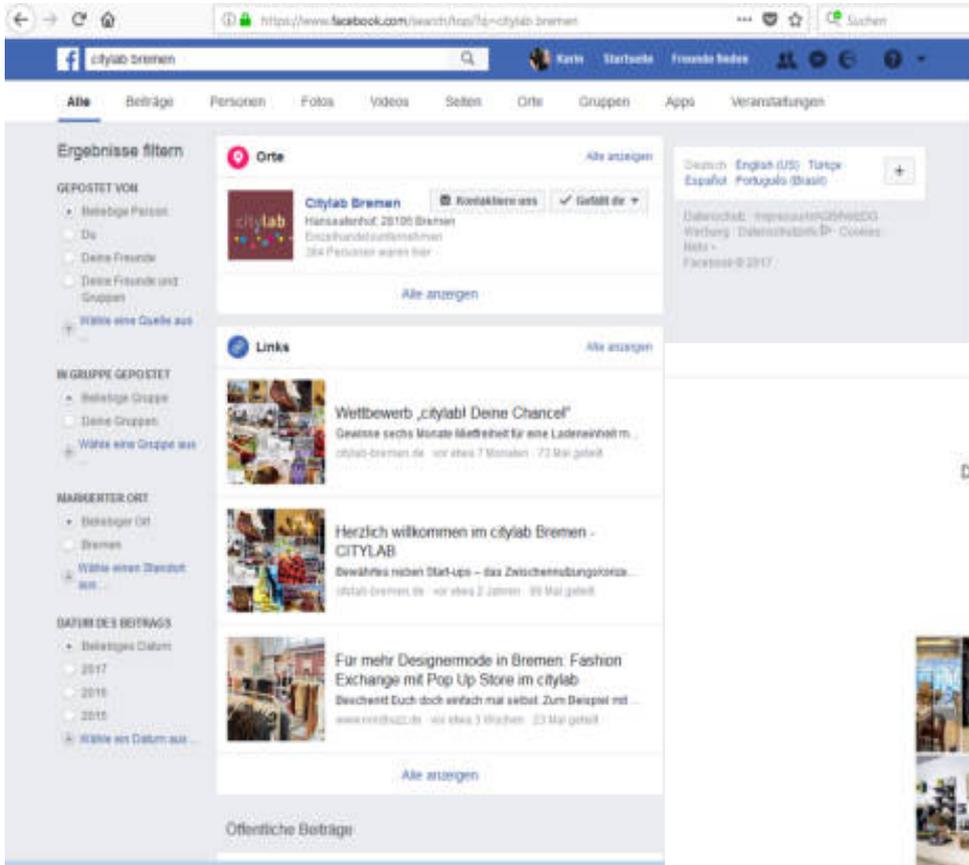
CityLightPoster

150 Stück (02.-08.08.)

Banner



Kommunikation



www.citylab-bremen.de



www.facebook.com/citylab-bremen

Kommunikation

Wettbewerb „Citylab! Deine Chance!“

Gewinn: 30 m² Ladenfläche, sechs Monate mietfrei (exkl. Strom)

Zielgruppen: PopUp-Stores, Existenzgründer, Künstler...

Teilnehmer: 12



Die Mieter



Aktionen



Presse

WK: Neues Highlight in der Stadt

BILD: CityLab auf Erfolgskurs

Händler bewirtschaften 50 Hochbeete



Garten-Glück auf dem Ansgarikirchhof

Von **SEBASTIAN BESNER**

Mitte – Die Bremer City wird zum Garten. In 50 Hochbeeten wachsen jetzt Gemüse und Obst auf dem Ansgarikirchhof. Salat, Mangold, Kohlrabi, Spinat, Erdbeeren und Co.

Die Idee stammt von der City Initiative in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Projektteam. Anneli Mysgodac (26) ist Geschäftsführerin des Ansgarikirchhofs. Sie ist eine spanische Thema. Wir wollen mit der Arbeit nicht nur die

Ausbreitung Qualität in der City erhöhen, sondern auch die Nähe zu den Lebensmittel schaffen. Fast täglich über den Markt der Gemeinde, wo die 10 Meter langen und 2,5 Meter hohen Hochbeete in der Mitte stehen ein großer mit Gemüse bewirtschafteter Pflanzbereich. Die Pflanzen wachsen bis zum Ende des Jahres. Die Arbeit soll bis zum 30. September dauern.

4 Promis Jessica Hahn (24) hat sich über die große Party

4 Promis Jessica Hahn (24) hat sich über die große Party

4 Promis Jessica Hahn (24) hat sich über die große Party

Ein Ort der Möglichkeiten

Ausgebucht und in Aufbruchstimmung

Die Ladeflächen im „CityLab“ im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden

Von **PAUL KROBBERG**

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden. Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.



„Die stromfähige Unterwäsche ist hier nicht gut.“

Interviewer: **Robi Rabe**

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Bremen und umzu

Jetzt ziehen Existenzgründer ein



Neue Chance für den Lloydhof

Die Bremer City Initiative hat sich einen neuen Partner gefunden. Die Ladeflächen im ehemaligen Lloydhof sind vergeben, jetzt folgen nur noch die Kunden.

Fazit

Das Konzept ist aufgegangen

- **Guter Ansatz für leer stehende Räume / schwierige Standorte**
- **Zugriff auf die Immobilie / Entscheidungsbefugnis**
- **Kritische Masse an Flächen muss vorhanden sein**
- **Kein randständiges Projekt**
- **Gute Medienresonanz**
- **Von Anfang an alle Akteure ins Boot holen & viel Kommunizieren**
- **Herzblut und Überzeugungsarbeit**

Danke!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Gute Wünsche für die bevorstehenden Festtage, einen fulminanten Jahreswechsel und „Auf Wiedersehen“ 2018.